

Produktname: Atg4D Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07296**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATG4D ATG4D; APG4D; AUTL4; Cysteine protease ATG4D; AUT-like 4 cysteine endopeptidase;
Alternative Namen	Autophagin-4; Autophagy-related cysteine endopeptidase 4; Autophagy-related protein 4 homolog D
Gen-ID	84971.0
SwissProt ID	Q86TL0
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen Atg4D abgeleitet ist.

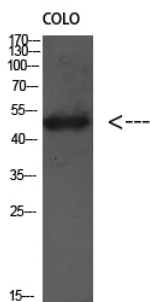
Hintergrund

Autophagie ist der Prozess, durch den endogene Proteine und beschädigte Organellen intrazellulär abgebaut werden. Sie gilt als essenziell für die Zellhomöostase und das Zell-Remodeling während Differenzierung, Metamorphose, nicht-apoptotischem Zelltod und Alterung. Reduzierte Autophagie-Werte wurden in einigen malignen Tumoren beschrieben, und es wird vermutet, dass Autophagie eine Rolle bei der Kontrolle des unkontrollierten Zellwachstums im Zusammenhang mit Krebs spielt. Dieses Gen gehört zur Familie der Autophagie-verwandten Proteine 4 (Atg4) der C54-Endopeptidasen. Mitglieder dieser Familie kodieren Proteine, die an der Biogenese von Autophagosomen beteiligt sind. Diese Autophagosomen umschließen Zytosol und Organellen für den Abbau durch Lysosomen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Enzymregulation: Gehemmt durch N-Ethylmaleimid., Funktion: Cysteinprotease, die für die Autophagie benötigt wird und den C-terminalen Teil von MAP1LC3, GABARAPL2 oder GABARAP spaltet, wodurch Form I freigesetzt wird. Eine Subpopulation von Form I wird anschließend in eine kleinere Form (Form II) umgewandelt. Form II, mit einem freigelegten C-terminalen Glycin, gilt als die Phosphatidylethanolamin (PE)-konjugierte Form und kann an Autophagosomen binden., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C54-Familie., Gewebespezifität: Wird hauptsächlich in der Skelettmuskulatur und in geringerem Maße im Hoden exprimiert.

Forschungsbereich

Regulation der Autophagie;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Colo mit einem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der Sekundärantikörper wurde in einer Verdünnung von 1:20000 verwendet.